

Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz, Robinienweg 5,
03042 Cottbus

Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park
und Schloss Branitz
Frau Voigt
Robinienweg 5
03042 Cottbus

Fax
+49 0000
Email
vergabe@pueckler-museum.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer
2026-06-25-291

Telefon
+49 3557515133

Datum
07.07.2026

**Jahresabschlussprüfungen SFPM durch öffentlich bestellte WirtschaftsprüferInnen nach
WPO ab HHJ 2026**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine
Öffentliche Ausschreibung nach UVgO zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-,
Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	29.07.2026 10:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	28.08.2026
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Vier Jahre (Prüfungsjahre 2026-2029) Vertragsbeginn: 01.01.2027 Beginn der Prüfung ist der 01.06.2027 für das Jahr 2026.
Liefer- / Leistungsort	Gutsinspektorenhaus (Verwaltung) Robinienweg 5 03042 Cottbus DE

Ergänzende / Abweichende Angaben Die Prüfung ist auch online möglich.
Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses
Schreibens.

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform oder mit fortgeschrittener Signatur oder mit
qualifizierter Signatur einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 23.07.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Brandenburg" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Es ist nur eine elektronische Angebotsabgabe zugelassen (keine Briefpost). Diese kann hinsichtlich einer elektronischen Unterschrift

- mit qualifizierter elektronischer Signatur (Signaturkarte mit Lesegerät) oder
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur (softwaregestützte Signatur) oder
- gem. § 53 Abs. 1 VgV in Textform nach § 126b Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) erfolgen.

Sämtliche Kommunikation erfolgt über den Vergabemarktplatz Brandenburg. Bitte nutzen Sie für Bieteranfragen ausschließlich die Rubrik "Kommunikation" auf der elektronischen Plattform des Vergabemarktplatzes Brandenburg. Telefonische Anfragen bzw. Anfragen, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden nicht bearbeitet. Antworten werden mit den Anfragen allen Wettbewerbsteilnehmern zur Kenntnis gegeben. Fragestellungen mit Hinweisen auf Ihr Unternehmen sind daher zu vermeiden. Eine Nachricht gilt als zugegangen, wenn sie in den Projektraum eingestellt wurde.

Zuschlagskriterium:

Qualität 60 %, Preis 40 %

Qualität wird wie folgt bewertet:

Team & Erfahrung (max 20%)

Methode & Verständnis (max 20%)

Public Sector & Fördermittel (max 10%)

Referenzen/Präsentation (max 10%)

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Anlagen:

4.3 Erklärung Unteraufträge Eignungsleihe (Stand 12.2018).pdf

4.2 Bewerber-Bietergemeinschaftserklärung (Stand 12.2018).pdf

4.1 Eigenerklärung Ausschlussgründe (Stand 01.2023).pdf

Bewerbungs- und Vergabebedingungen SFPM.pdf

Hilfestellung zur elektronischen Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg.pdf

Zusätzliche Allgemeine Vertragsbedingungen SFPM.pdf

03_Vertragsbedingungen_UVgO_final.docx

5.3_vereinbarung_mindestanforderungen ab 01.01.2026.pdf

5.4_vereinbarung_mindestanforderungen_nachunternehmer ab 01.01.2026.pdf

3.2 Information nach EU-Datenschutz-Grundverordnung.docx

02_Leistungsbeschreibung.pdf

124 Eigenerklärung.pdf

CSX 51 - Angebotsdeckblatt.pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angaben zu geplanten Unterbeauftragungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): gem. VgV §46 Abs. 3.10: geplante Unterbeauftragung
- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung/Informationen zu:
 - Leistungserbringung
 - Prüfungsinhalt- / Umfang
 - Prüfungsdurchführung
 - Prüfungsbericht
 - Mitwirkungserfordernisse
 - Honorar und Auslagenerstattung
 - Haftung
- Unabhängigkeitserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bestätigung der berufsrechtlichen Unabhängigkeit; Anzeige etwaiger Beziehungen zum Auftraggeber/ verbundenen Unternehmen.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Angaben zum Qualitätsmanagement (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Qualifikation des Prüfteams: Darstellung des vorgesehenen Prüfungsteams (Lebensläufe, Qualifikationsnachweise wie WP-Examen, Fortbildungsstunden). Beschreibung des QS#Systems inkl. Nachweisen (z. B. § 57a WPO/Qualitätskontrolle).
- Nachweis der Unabhängigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass die strengen gesetzlichen Unabhängigkeitsvorschriften (gemäß § 319 HGB) erfüllt sind und keine Interessenkonflikte bestehen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung gem. § 45 Abs. 4.2 Nachweis der Haftpflicht (mittels Eigenerklärung vorzulegen): gem. VgV §45 Abs. 4.2: (Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit / Haftpflicht)
- Fbl. 124 Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Vereinbarungen zum Brandenburger Vergabegesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angaben zu Fachkräften (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Team#CVs Schlüsselpersonen.
- Befähigungsnachweise (Berufszulassung) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Berufsrechtliche Zulassung: Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder Wirtschaftsprüfer/in (WPO). Berufsrecht: WPG/WP/vBP#Zulassung.
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mindestens drei vergleichbare Referenzen (öffentliche Einrichtungen/Zuwendungsempfänger) der letzten fünf Jahre, inkl. Prüfungen von Verwendungsnachweisen.

Sonstige Unterlagen

- Bietergemeinschaftserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): bei der Planung einer Bietergemeinschaft zwingend. Auflistung der Beteiligten, Aufgabenverteilung, Haftung, bevollmächtigte Vertretung.

- Formular 4.1 - Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Hiermit erklärt der Bieter, dass keine zwingenden/fakultativen Ausschlussgründe vorliegen und keine Interessenkonflikte bestehen.
- Vertraulichkeit/DSGVO (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verpflichtungserklärung zur Vertraulichkeit und datenschutzkonformen Verarbeitung.